



Protokoll der 1. Generalversammlung des Vereins „Netzwerk-Licht.ch“

Ort:	Restaurant Kreuzen, Rüttenen
Datum:	Samstag, 19.03.2022
Dauer:	11:15 Uhr bis 12.30 Uhr
Anwesend sind:	12
Entschuldigt sind:	8

Traktanden:

1. GV eröffnen durch Vorsitzenden

Andreas Schaller heisst uns alle willkommen.

2. Wahl Protokollführer und Stimmzähler

Ursula Happel bleibt als Protokollführerin angenommen. Das Stimmzählen wurde durch Andreas Schaller vorgenommen.

3. Abnahme Protokoll Generalversammlung 2021

Das Protokoll der letzten GV wird durch die anwesenden Stimmberechtigten angenommen

4. Bekanntgabe über Änderungen im Mitgliederbestand bzw. Aufnahme Neumitglieder

Anzahl Neumitglieder:	4
Anzahl Austritte:	2
Mitgliederbestand:	20

5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Bilanz (Guthaben / Schulden) und die Erfolgsrechnung (Einnahmen / Ausgaben) des vergangenen Jahres liegt vor und durch die Anwesenden der GV genehmigt.

Claudia Kraska (Kassierin) hat es durch einen unabhängigen Revisor prüfen lassen. Details über Bilanz wie Erfolgsrechnung können jederzeit eingesehen werden.

6. Abstimmung über Jahresbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von 88.00 wird einstimmig beibehalten.

Peter Brandt will wissen, wie es zu diesem Betrag gekommen ist. Kurt Schibler antwortet ihm, dass er sich durch die Numerologie habe inspirieren lassen.

7. Beschluss über das Jahresbudget

Das Jahresbudget 2022 wird einstimmig angenommen.

8. Neuwahlen resp. Bestätigungen (Vorstand, Revisoren)

a. Präsident	Derzeit vakant
b. Vice-Präsident	Daniel Tschumi
c. Kassiererin	Claudine Kraska
d. Beisitzerin Protokollführerin	Ursula Happel
e. Beisitzer / Organisator	Kurt Schibler
f. Beisitzerin / Reinigung	Lena Michel
g. Beisitzer / Verpflegung	Derzeit vakant

Alle aufgeführten Personen sind bestätigt worden.

9. Festsetzung und Änderung der Statuten

Punkt 1: Name und Sitz

Statt Wohnsitz des Präsidenten wird Wohnsitz der Kassierin/des Kassiers angegeben.

Punkt 2: Zweck

Der neue Name lautet: Gesundheits-Haus.

Punkt 3: Mittel

Neu: Der Stichtag zur Fälligkeit des Jahresbeitrages ist jeweils am 01.02. des Folgejahres.

Punkt 4: Kündigung

Die Kündigung wird per Einschreiben an die Adresse der Kassierin / des Kassiers geschickt.

Alle Änderungen und Festsetzungen der Statuten werden einstimmig angenommen

10. Verschiedenes

Antrag: Wie weiter?

Es entsteht eine rege Diskussion mit verschiedenen Vorschlägen. Eine Frage aus der Gruppe wird gestellt: «Was bedeutet Workshop geben»?

Andreas antwortet: «Eine Veranstaltung zu organisieren, um Bewusstseinsentwicklung in jeder Hinsicht zu fördern».

Peter Brand sieht ein persönliches Engagement der Mitglieder, im eigenen Umfeld stärker zu werben, als wirkungsvoll an. Der Verein soll personell wachsen.

Kurt Schibler hat durch die Baustein-Büchlein (ab 28.06.2021) 7 neue Mitglieder geworben und finanzielle Beiträge gesammelt. Über die persönlichen Begegnungen haben viele interessante Gespräche stattgefunden. Bedingt durch die Pandemie ist es den Menschen ein Bedürfnis, sich wieder zu begegnen und verstärkt auszutauschen.

Andreas Schaller sieht ein Werben und Bekanntmachen von Veranstaltungen über die sozialen Netzwerke als sehr wichtig an. Er betont, dass das tägliche aktiv Posten einen hohen Einsatz mit sich bringt. Derzeit ist niemand der Anwesenden in der Lage, diesen Part zu übernehmen.

Jasmin Schibler betont, dass die Teilnahme an einem Workshop für sich selber ist. Sie erachtet das Organisieren von Seminaren, Vorträgen und Workshops als Türöffner, mit Themen der persönlichen Weiterentwicklung mehr Menschen anzusprechen. Und das unabhängig des Interesses am Verein Netzwerk-Licht.ch.

Ines Frara macht den Vorschlag, in der wärmeren Jahreszeit sich auch im Freien zu treffen; z.B. im Wald oder in einer Hütte.

Elsbeth Frara entscheidet sich spontan an der GV, ebenfalls Mitglied zu werden. Sie ist von den Schilderungen von Kurt Schibler über das werdende Projekt Gesundheits-Haus überzeugt.

11. GV schliessen durch den Vorsitzenden

Andreas Schaller schliesst die Sitzung. Wir bedanken uns alle herzlich für seinen Einsatz als Präsident, seine Begeisterung für das Projekt Gesundheits-Haus und seine wertvolle Zusammenarbeit mit Kurt Schibler.